

Liliencron, Detlev von: Mitten im Eichforst (1876)

1 Mitten im Eichforst,
2 Am lodernden Feuer,
3 Tanzt das Zigeunermädchen.
4 Ihre weißen Zähne lächeln
5 Im Mondstrahl;
6 Und in den Augen brennt ihr die Glut.
7 Sie tanzt den Fandango,
8 Ziert sich,
9 Ziert sich nicht;
10 Die nackten Arme über den Kopf schnellend,
11 Klirrt sie den Takt
12 Mit den silberbeschlagenen Kastagnetten.
13 Und der Fiedler rast mit dem Bogen,
14 Daß kreischend die Töne entfliehen
15 Ins Walddunkel.
16 Grell auf leuchtet das Feuer,
17 Dann bricht es zusammen.
18 Aber von frischem geschürt
19 Wirft es Licher weit in die Baumschatten,
20 Auf Farrenkraut und Glockenblumen.
21 Klagend fällt die Flöte ein;
22 Aber dazwischen
23 Kichern die Saiten der Mandoline...

24 Aus lischt der Brand.
25 Nur noch Mondlicht
26 Lauscht durch die Blätter;
27 Still wirds.
28 Die kleinen Steppenpferde rupfen,
29 Vom Zügel befreit,
30 Die feinen Gräser.
31 Czico, der Knabe,
32 Hält das Mädchen in seinen Armen;

33 Um sein braunes Gesicht
34 Wirrt sich ihr schwarzes Haar.
35 Er nennt sie:
36 Mein Ringeltaubchen,
37 Meine Eidechse,
38 Meine Goldschlange!
39 Und erzählt ihr Geschichten,
40 Märchen aus dem Morgenlande:
41 Vom König Suleiman.
42 Erzählt ihr von seinen Kesseln und Fallen,
43 Und wie er heut Morgen
44 Eine Gans gestohlen habe.
45 Das alles erzählt er ihr
46 Lachend,
47 Und über blinkernde Kieselsteine
48 Stürzen die Quellen
49 In die schweigende Sommernacht...

50 Schon verblassen die Sterne
51 In den binsenumnickten Moorwassern,
52 Wo die Wildente schläft.
53 Durchs Gezweige
54 Spielen gelbe und rote
55 Und blaue Frühlichter,
56 Den Morgen wiegend.
57 Czico schleicht ans nächste Dorf,
58 Um wieder eine Gans zu stehlen;
59 Und stört den Fuchs,
60 Seinen Kumpan,
61 Der auf denselben Wegen ist.

62 Dann wird Tag.
63 Gähnend stehn die Bauern vor den Türen.
64 Durch die Haide schleppen sich die Zigeuner,
65 Braun und ungewaschen,

- 66 Braun wie die Haide.
- 67 Und über Bauern und Zigeunern
- 68 Steigen Lerchen
- 69 Singend
- 70 In die sonnedurchzitterte Luft.

(Textopus: Mitten im Eichforst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42512>)